

EcoTRAVERS®

MONTAGE- ANLEITUNG

WPC-Verkleidungssystem
Premium Fassadenlamellen

www.ecotravers.com

tokada



Das Inhaltsverzeichnis:

Sicherheitsmaßnahmen	4
System Komponenten	5
Liste der für die Installation erforderlichen Werkzeuge	6
Unterboden: Arten und Vorbereitung für die Montage	6
Montage der Unterkonstruktion	7
1. Bohren der Unterkonstruktion und Fräsen des Lochs.....	7
2. Montage der Unterkonstruktion am Unterboden mit Schnellmontagedübeln	7
Montage der Fassadenlamellen	8
1. Bohren der Unterkonstruktion und der Lamellen	8
2. Montage der ersten Lamelle	8
3. Montage der aufeinanderfolgenden Lamellen	8
Montage der Leisten.....	9
Winkelleiste 50 x 50.....	9
Anfangs-/Abschlussleiste Typ-F-Leiste	10
Verwendung der Typ-F-Leiste als Anfangsleiste	10
Verwendung der Typ-F-Leiste als Abschlussleiste	10
Lamellen-Winkelleiste	11
Beginn mit der Eckleiste	11
Verwendung der Eckleiste als Endleiste	11
Installation mit Wärmedämmung	12
Innenbereich Dekorative Installation	12

**Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und den Kauf unserer Produkte.
Bitte lesen Sie die gesamte Montageanleitung, bevor Sie fortfahren.**

Sicherheitsmaßnahmen

Die Installation sollte von spezialisierten Bauunternehmen durchgeführt werden.

Ecotravers kann nicht für Schäden am Produkt haftbar gemacht werden, die auf eine fehlerhafte Installation zurückzuführen sind. Bei einer Installation, die nicht den nachstehenden Anweisungen entspricht, verliert der Verbraucher sein Recht auf Garantie..

Die Verbundplattenverkleidung ist ein dekoratives Element. Sie kann nicht als Gebäudedämmschicht / Feuchtigkeitssperre verwendet werden.

Die Installation muss auf einer Konstruktion basieren, die den Bauvorschriften entspricht. Wenn eine Dampfsperre verwendet wird, muss diese atmungsaktiv sein und hinter den Balken angebracht werden, um den Platten einen Luftstrom von mindestens 20 mm zu ermöglichen. **Ziehen Sie vor der Verlegung immer einen Bauunternehmer zu Rate.**

Verlegen Sie die Platten nicht bei Niederschlag oder Temperaturen unter 5°C.

Alle Dielen und Profile sollten vor der Verlegung 24 Stunden lang auf der Baustelle akklimatisiert werden.

Für den Zuschnitt der Ecotravers-Bauteile empfehlen wir eine Metall-/Aluminium-Kreissäge mit feiner Zahnung oder Diamantschliff.

Wie natürliches Holz unterliegen auch Verbundwerkstoffe einer natürlichen Schwindung und Ausdehnung aufgrund wechselnder Witterungsbedingungen.

Es ist daher notwendig, Dehnungsfugen zu berücksichtigen.

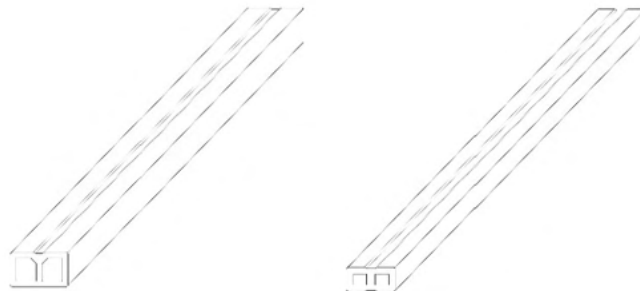
System Komponenten

Das System besteht aus den folgenden Komponenten:

1. Premium Fassadenlamellen – 2,9 m



2. Unterkonstruktion – 20 x 40 mm

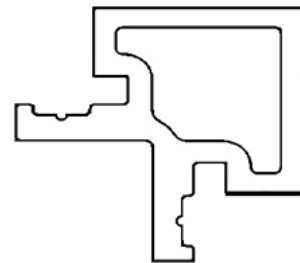


3. Abschlussleisten

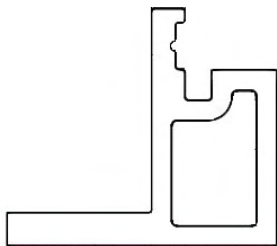
Winkelleiste 50 x 50



WPC Winkelleiste für Lamellen 36,5 mm



Anfangs- und Endleiste für Lamellen 36,5 x 56 mm



WPC Verbindungsleiste für Lamellen



4. Bit torx T15

Liste der für die Installation erforderlichen Werkzeuge

- Gehrungs- oder Tischsäge – vorzugsweise mit einem Metall-/Aluminiumblatt mit Feinverzahnung oder Diamantschliff
- Schlagbohrmaschine für die Montage von Balken auf Beton
- Schlagschrauber – wir empfehlen, zwei zu verwenden, einen zum Bohren und einen zum Schrauben
- Schlosserhammer und Gummihammer
- Wasserwaage
- Bleistift
- Maßband
- Bohrersatz: 6 mm für Beton, 6 mm für Metall und 3 mm für Metall
- Schraubenzieherfräser (konische Fase)
- Bit torx T15
- Kleber (wahlweise)
- Schnellmontage- oder Spreizdübel
- Dübelschrauben

Unterboden: Arten und Vorbereitung für die Montage

Ecotravers Fassadenlamellen sollten auf einem vorbereiteten Unterboden verlegt werden. Der Unterboden muss eben und fest sein. Der vorbereitete Unterboden muss den geltenden Gesetzen und der guten Baupraxis entsprechen.

Die Anleitung gilt für die Verlegung einer Verkleidungsplatte auf einem Betonunterboden in horizontaler Anordnung. Je nach Bedarf können die Platten auch vertikal und auf anderen Unterböden verlegt werden.

Lamellen können an folgenden Stellen angebracht werden:

- Betonwand
- Holzwand
- durchbrochene Konstruktion
- Wand mit Wärmedämmung
- mit Polystyrolschaum isolierte Wand - punktuelle Montage und auf der gesamten Wand

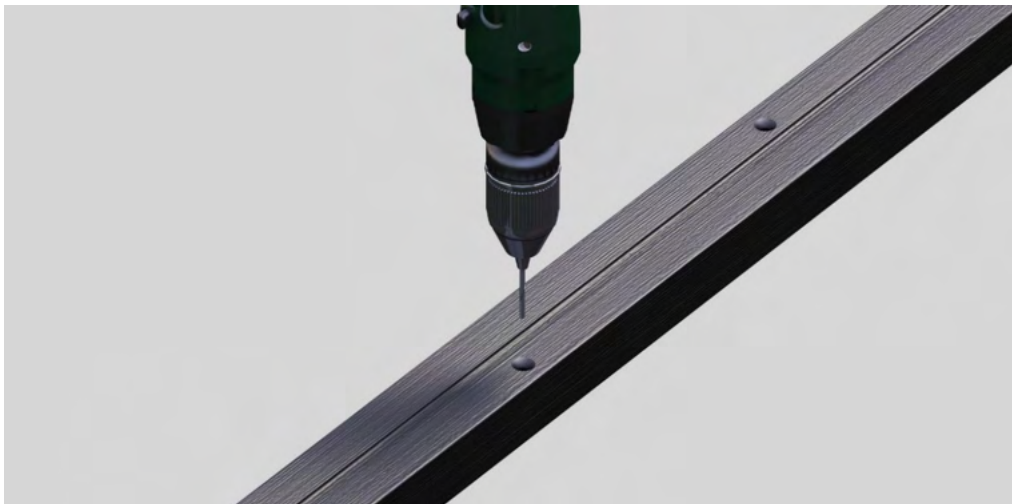
Am Ende der Anleitung finden Sie ein Beispiel für die Anbringung einer Verkleidungsplatte an einer wärmegeämmten Wand.

Montage der Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion sollte mit für die Wand geeigneten Schnellmontagedübeln montiert werden. Der Abstand zwischen den Dübeln sollte maximal 50 cm betragen. Die Wand muss stabil und eben sein. Die Balken sollten parallel zueinander in einem Abstand von maximal 50 cm von der Mitte verlegt werden, mit tiefen Nuten auf der Sichtseite. Lassen Sie zwischen der Unterkonstruktion und dem Unterboden eine Dehnungsfuge von 10 mm.

1. Bohren der Unterkonstruktion und Fräsen des Lochs

Zuerst die Unterkonstruktion mit einem 6-mm-Metalldrillbohrer bohren, dann die Unterkonstruktion gegen die Wand legen und die Bohrlöcher im Untergrund in Abständen von etwa 50-60 cm markieren. Nach dem Entfernen der Unterkonstruktion an den markierten Stellen im Unterboden bohren. Bohren Sie die Unterkonstruktion abwechselnd gemäß der untenstehenden Abbildung. Vor der Montage der Dübel müssen die Löcher mit einem Senkbohrer gefräst werden.



2. Montage der Unterkonstruktion am Unterboden mit Schnellmontagedübeln

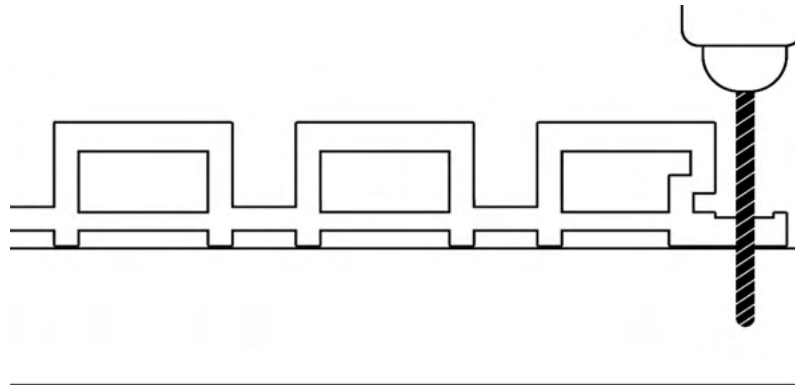
Die Unterkonstruktion sollte mit Schnellmontagedübeln am Untergrund befestigt werden. Die Wahl der Dübel hängt von der Art des Wandmaterials und der Dicke der Dämmung ab.



Montage der Fassadenlamellen

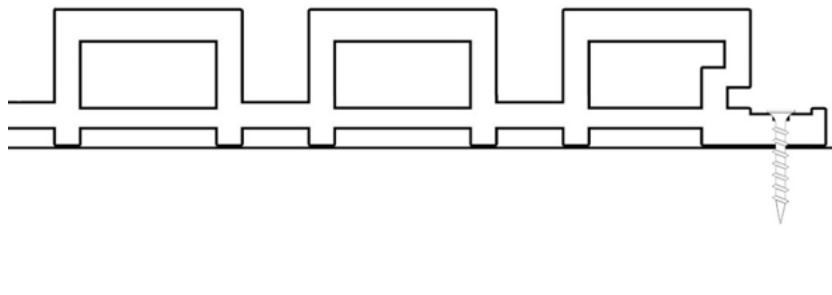
1. Bohren der Unterkonstruktion und der Lamellen

Vor der Montage muss mit einem 3-mm-Metalldrillbohrer ein Führungsloch in die Lamelle und die Unterkonstruktion gebohrt werden, bis etwa zur halben Tiefe der Unterkonstruktion. Wenn die Unterkonstruktion nicht gebohrt wird kann dies zu einer fehlerhaften Installation der Lamelle und einer ungleichen Haftung führen.



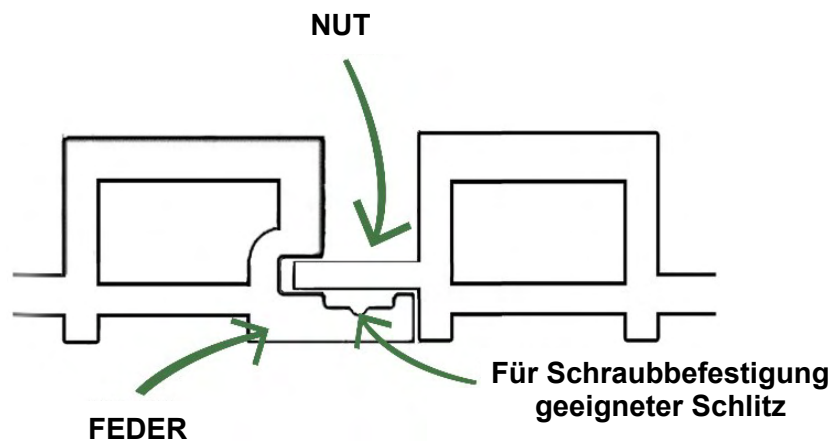
2. Montage der ersten Lamelle

Die Lamellen werden mit Schrauben an der Unterkonstruktion befestigt.



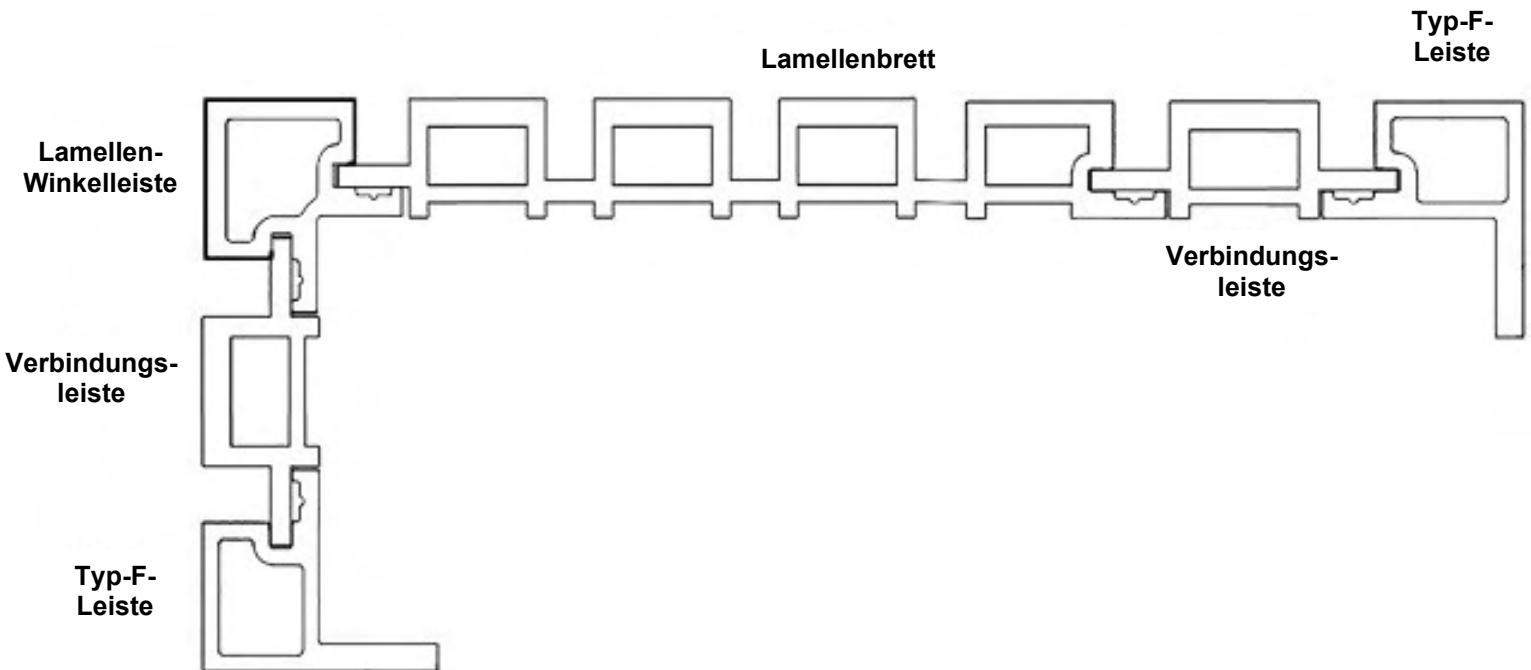
3. Montage der aufeinanderfolgenden Lamellen

Jede nachfolgende Lamelle sollte installiert werden, nachdem die vorherige befestigt wurde.



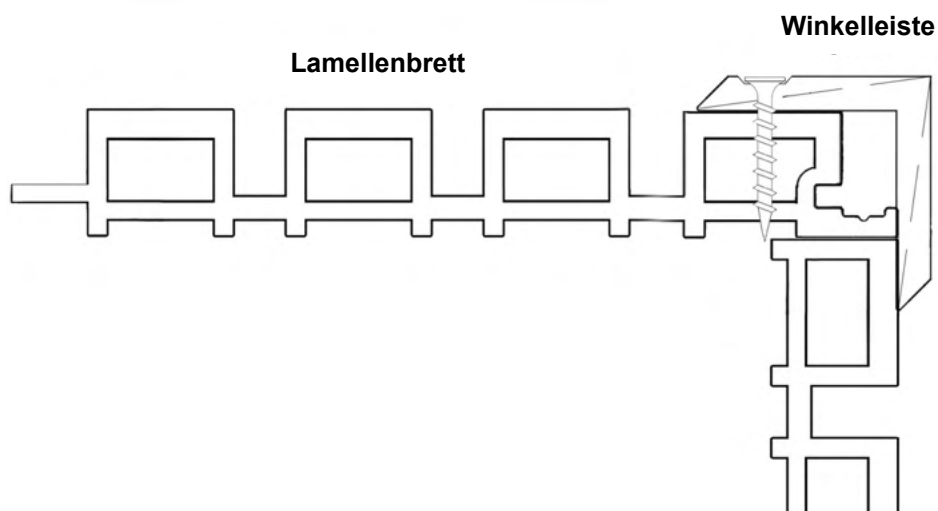
Montage der Leisten

Wir empfehlen, die Leisten mit Unterstützung einer weiteren Person zu montieren. Bei einer nicht standardmäßigen Sockelleisteninstallation müssen das Installationsloch vorab gebohrt und gefräst werden. **Das Versäumnis, zu bohren, kann zum Brechen der Leisten führen..**



Winkelleiste 50 x 50

Setzen Sie die Leiste an die Brett und bohren Sie dann Löcher von oben in die Leiste und die Platte mit einem 3 mm Metallbohrer. Senken Sie die Löcher mit einem Kegelsenker (Senkbohrer). **Das Versäumnis, zu bohren, kann zum Brechen der Leiste führen.**



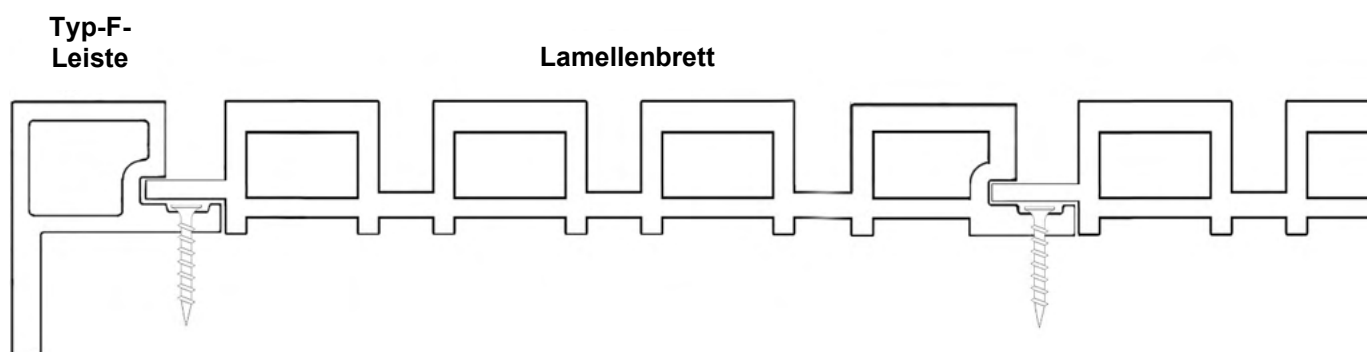
Schrauben Sie die Leiste in einem mittleren Abstand von 350 mm fest. Lassen Sie eine minimale Dehnungsfuge zwischen zwei Leisten.

Anfangs-/Abschlussleiste Typ-F-Leiste

Die Typ-F-Anfangs-/Abschlussleiste hat auf einer Seite eine Nut. Sie wird mit Schrauben auf die gleiche Weise wie die Lamellenbretter an der Unterkonstruktion befestigt. Falls erforderlich, kann ein Verbindungsstreifen zwischen dem Brett und der Leiste verwendet werden.

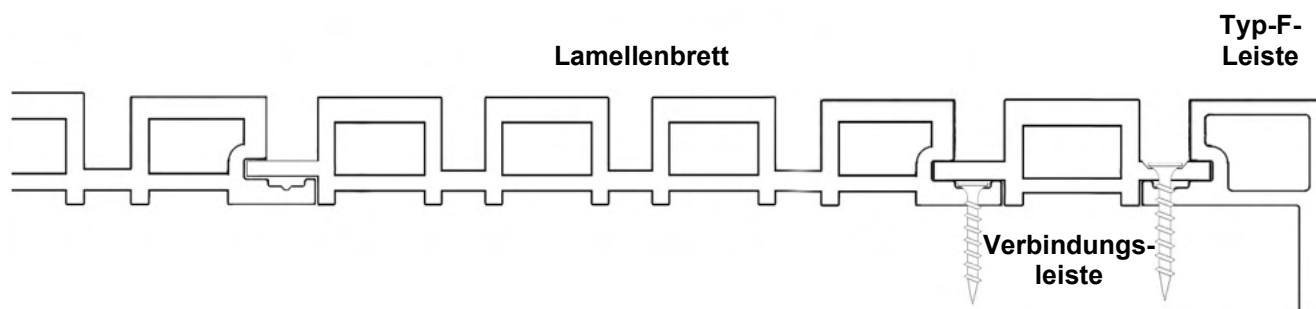
Verwendung der Typ-F-Leiste als Anfangsleiste

1. Bevor Sie die Leiste installieren, platzieren Sie sie auf der Unterkonstruktion und bohren Sie mit einem 3-mm-Metallbohrer ein Loch an der vorgesehenen Stelle. Schrauben Sie dann die Leiste mit Schrauben an der Unterkonstruktion fest.
2. Sobald die Leiste installiert ist, kann das nächste Verkleidungsbrett angebracht werden.



Verwendung der Typ-F-Leiste als Abschlussleiste

1. Um die Typ-F-Leiste an der Seite der Nut zu installieren, ist ein Verbindungsstreifen erforderlich.
2. Nachdem das letzte Brett angeschraubt ist, installieren Sie den Verbindungsstreifen und dann die Typ-F-Leiste.
3. Beenden Sie die Installation mit einer Schraube zwischen der Typ-F-Leiste und der Verbindungsleiste. Denken Sie daran, das Loch vorzubohren und zu fräsen.

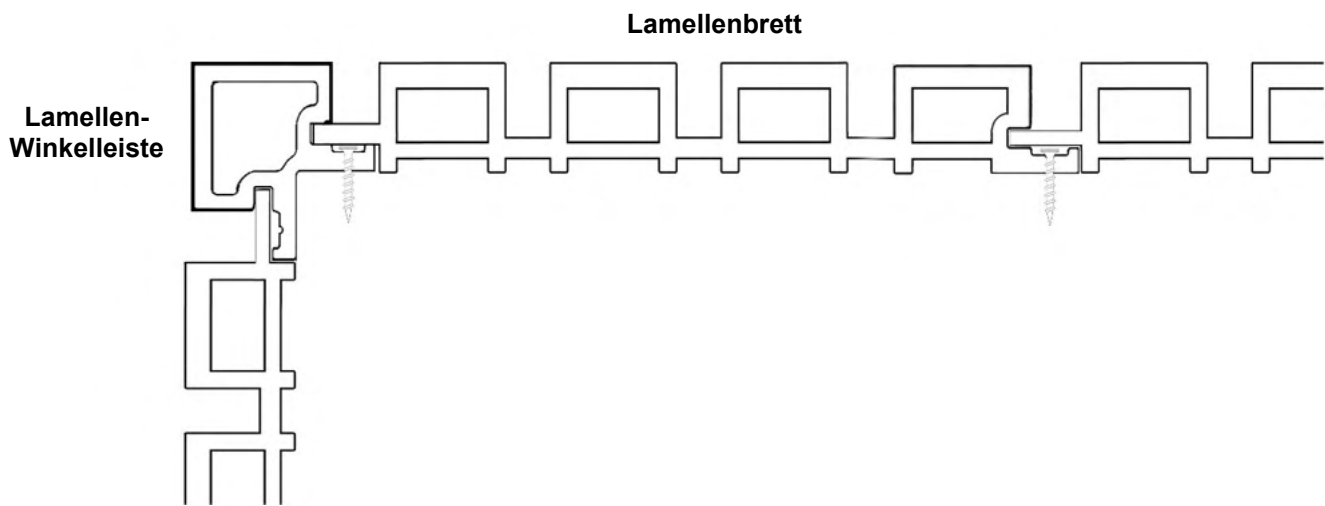


Lamellen-Winkelleiste

Die Eckleiste ist auf beiden Seiten genutet. Sie wird mit Schrauben an der Unterkonstruktion befestigt, genauso wie die Lamellen. Falls erforderlich, kann eine Verbindungsleiste zwischen dem Brett und der Leiste verwendet werden.

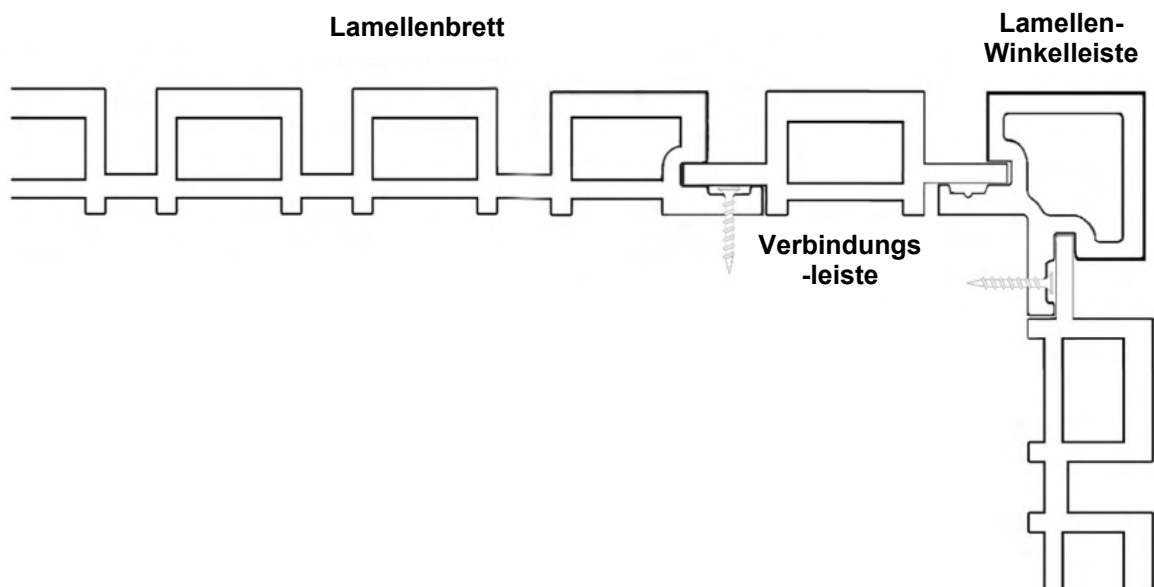
Beginn mit der Eckleiste

1. Bevor Sie die Leiste verschrauben, legen Sie die Leiste auf die Unterkonstruktion und bohren ein Loch mit einem 3-mm-Metallbohrer an der Zielposition. Dann befestigen Sie die Leiste mit Schrauben an der Unterkonstruktion.
2. Sobald die Leiste montiert ist, kann das nächste Fassadenbrett angebracht werden.



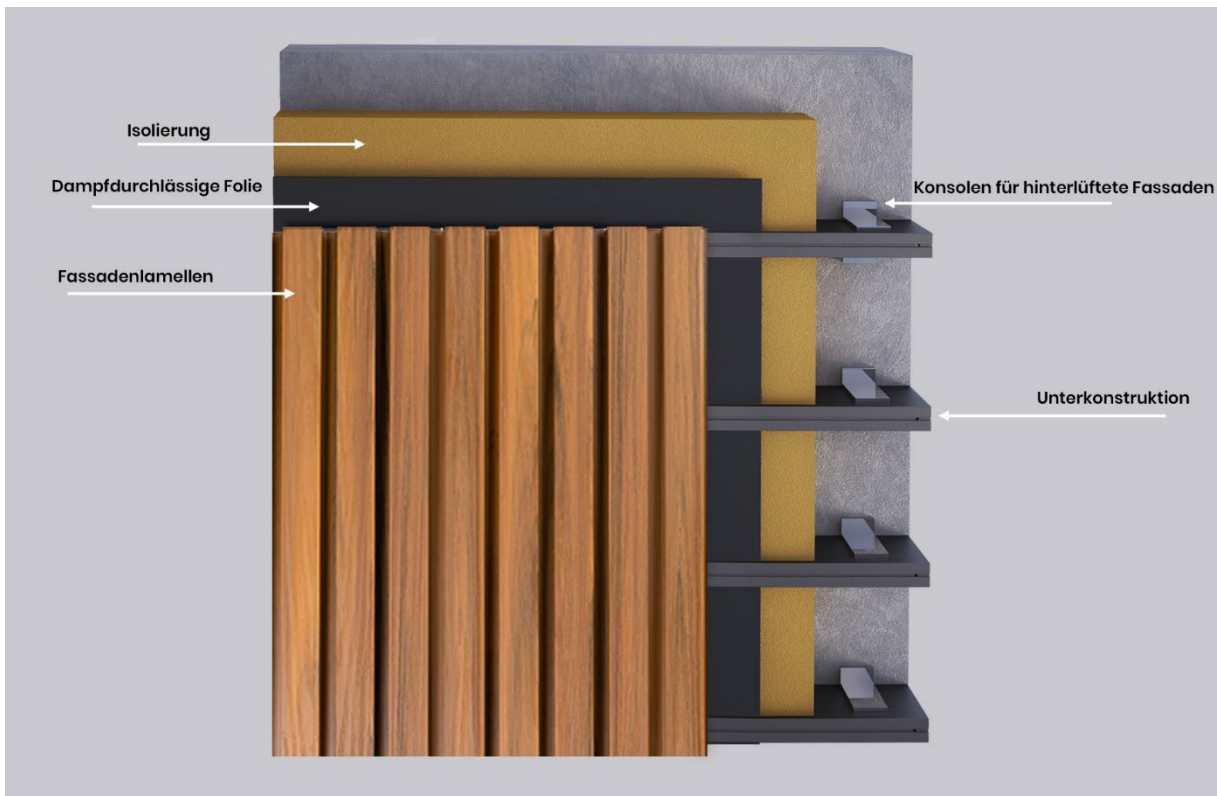
Verwendung der Eckleiste als Endleiste

1. Um die Eckleiste auf der Nutseite zu montieren, verwenden Sie eine Verbindungsleiste.
2. Nachdem das letzte Brett verschraubt wurde, montieren Sie die Verbindungsleiste und anschließend die Eckleiste.
3. Die Eckleiste muss nur auf einer Seite verschraubt werden.
4. Sobald die Leiste montiert ist, kann das nächste Fassadenbrett angebracht werden.



Installation mit Wärmedämmung

Die Verbund-Unterkonstruktion sollte mit belüfteten Fassadenhaltern direkt auf dem Untergrund im Abstand von 50 cm befestigt werden. Nach der Montage der Halterungen wird das Dämmmaterial zwischen ihnen platziert. Auf die Dämmschicht wird eine dampfdurchlässige Folie gelegt, sodass Wasserdampf entweichen kann. Anschließend wird die Unterkonstruktion auf der Folie montiert und an den Halterungen festgeschraubt.



Danach können die Fassadenbretter montiert werden – bitte beachten Sie die zuvor beschriebenen Montageanweisungen.

Innenbereich Dekorative Installation

Für die Installation im Innenbereich ist die Montage auf einer Unterkonstruktion nicht erforderlich. Die Bretter können direkt auf den Untergrund oder auf Holzlatten geschraubt werden.